

aufgestellt:	
gez. Trillenberg	
Hainichen, den .05.06.2024.....	

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LIST GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1</b> V <sub>ASB</sub>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Prüfung auf Fledermausbesatz</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Baumfällung im Baubereich (Ortslage Lichtenhain)		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Artenschutzrechtliche Konflikte: Bau- und anlagebedingter Verlust eines Baumes am Straßenrand. Im Zuge der Baumfällung besteht die Ge- fahr, dass Tiere in Baumhöhlen getötet werden.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenbaum		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Individuenschutz von Tierarten		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K4 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1 V<sub>ASB</sub></b>	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i> Fledermäuse					
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Es befinden sich keine erkennbaren Höhlungen im zu fällenden Baum, welche auf ein aktives Quartier hinwei- sen. Eine erneute Prüfung, unmittelbar vor der Fällung, auf Fledermausquartiere durch einen Fledermausex- perten soll Schädigungstatbestände auf sich zwischenzeitlich angesiedelte Fledermäuse verhindern. Wenn im Zuge der Fällarbeiten Fledermäuse vorgefunden werden, ist der Baum durch stückweises Absetzen zu fällen und die vorhandenen Quartiere in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde bzw. dem Säch- sischen Verband Fledermausforschung und -schutz e.V. fachkundig zu bergen und umzusetzen. Damit wird verhindert, dass Fledermäuse, die Baumhöhlen als Winterquartier nutzen, im Zuge der Fällarbeiten verletzt oder getötet werden. Maßnahme wirkt gleichzeitig zum Schutz von Vogelarten. Werden durch Vögel besetzte Höhlen vorgefunden, sind die Tiere in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde fachkundig zu bergen und zu betreuen.					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biotoptyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i>  .	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biotoptyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i>  .
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> keine					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Einmalige Maßnahme, Pflege und Unterhaltung nicht erforderlich.					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle durch Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> Bei Erstellung des Bauzeitenplanes beachten.					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>2 V<sub>ASB</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Schutz der Brutvögel vor bauzeitlichen Störungen und Beeinträchtigungen unter Beachtung der Brutzeiten</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Artenschutzrechtliche Konflikte: Bau- und anlagebedingter Verlust eines Baumes und sonstiger Vegetationsflächen am Straßenrand im Zuge der Baufeldfreimachung. Durch die Baufeldfreimachung besteht die Gefahr, dass Brutvögel und Nestlinge innerhalb der Brutzeit erheblich gestört oder getötet werden bzw. deren Gelege zerstört werden.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenbaum, Acker, Grünland, Straßenbegleitflächen		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von baubedingten Schädigungen geschützter Arten		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K5 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>2 V<sub>ASB</sub></b>	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i> Artengruppe Vögel					
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Die Baufeldfreimachung (Baumfällung, Abtrag von Vegetationsflächen), ist in der Zeit zwischen 1. Oktober und 28. Februar, vor dem Besetzen der Brutplätze durch Vögel, durchzuführen. Sollte eine Baumfällung bzw. Baufeldfreimachung außerhalb des festgelegten Zeitfensters erforderlich werden, ist im Rahmen einer Begutachtung des zu fällenden Baumes sowie der sonstigen Vegetationsflächen nachzuweisen, dass keine aktuellen Lebensstätten für Vogelarten und Fledermäuse betroffen sind. Mit der Maßnahme wird gewährleistet, dass keine aktuellen Brut- und Fortpflanzungsstätten von Vogelarten von der Baufeldfreimachung betroffen sind bzw. Tiere / Gelege im Zuge der Baufeldfreimachung verletzt oder getötet werden.					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	ha / St. / m -	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	ha / St. / m -
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> keine					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Einmalige Maßnahme. Pflege und Unterhaltung nicht erforderlich.					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle durch Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> Bei Erstellung des Bauzeitenplanes beachten.					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>3 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Umweltbaubegleitung (UBB)</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Begründung Kontrolle der umweltfachlichen Auflagen: Schutz von Fledermäusen und Vögeln, Bautabuzonen (geschützte Biotop / Schutzgebiete), Einzelbaumschutz, Rekultivierung des technologischen Streifens		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Gewährleistung der Eingriffsvermeidung/-minimierung und der Umsetzung von naturschutzfachlichen Auflagen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K4, K5, K6, K7, K8 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>		

Maßnahmenblatt														
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>3 V</b>										
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Der Bauherr hat für die Dauer der Bauzeit einer fachlich geeigneten Person die Umweltbaubegleitung (UBB) für die Begleitung der Bauausführung zu übertragen. Die UBB muss über Kenntnisse im Umwelt- und Naturschutzrecht sowie weitreichende Kenntnisse in der Ökologie der heimischen Pflanzen- und Tierarten verfügen. Gegenüber der bauaufsichtsführenden Behörde ist sie hinsichtlich ihres Aufgabengebietes berichtspflichtig. Durch Integration der UBB in die Bauleitung des Bauherrn ist sicherzustellen, dass sie zeitnah und vollständig über alle relevanten Vorgänge und Planungen die Baustelle betreffend informiert wird. Dazu ist die Teilnahme der UBB an den Bauberatungen zu gewährleisten. Die Einbindung der UBB in planerische Vorgänge wird empfohlen.</p> <p>Aufgaben der UBB für das o.g. Bauvorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Aufklärung der am Bau beteiligten über Zielsetzung und Notwendigkeit umwelt- und naturschutzfachlicher Maßnahmen; Mitwirken beim Einweisen in die Baumaßnahme hinsichtlich umweltrelevanter Aspekte (Bauanlaufberatung / Bauübergabebesprechung); Erläuterung der in der Umwelt- und Artenschutzfachplanung festgelegten Maßnahmen, welche Bestandteil des Bauvertrags sind</li> <li>- die Überwachung der Ausführung der festgesetzten Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen während der Bauzeit, wie die Prüfung der zu fällenden Gehölze auf Fledermausbesatz (<b>1 V<sub>ASB</sub></b>); die Kontrolle der Einhaltung der Bauzeit bezüglich Baufeldfreimachung (<b>2 V<sub>ASB</sub></b>); das Überwachen der Einhaltung der Bautabuzonen/des Baufeldes (<b>4 V</b>); die Kontrolle der Ausführung des Einzelbaumschutzes je nach Baufortschritt (<b>5 V</b>) sowie zum Bauende die Überwachung der Renaturierung des technologischen Streifens (<b>6 V</b>)</li> </ul> <p>Des Weiteren erfolgt durch die UBB:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Feststellung/Dokumentieren des Baufeldes vor Baubeginn hinsichtlich des Zustandes der Biotope;</li> <li>- die Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen während der Baurealisierung (1 Termin pro Monat; weitere Termine je nach Bedarf und Baufortschritt);</li> <li>- das Dokumentieren des umweltrelevanten Bauablaufs und Zusammenstellen der Ergebnisse durchgeführter Maßnahmen</li> <li>- die Feststellung/Dokumentieren des Baufeldes nach Abschluss der Bauarbeiten hinsichtlich des Zustandes der Biotope</li> </ul>														
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>														
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i>	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i>									
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> <table border="0"> <tr> <td>Zeitliche Zuordnung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>						Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten												
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten												
	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten												
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> -														
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -														
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -														
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> Verweis auf UBB in Baubeschreibung der Planung Verkehrsanlage aufnehmen														

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>4 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Ausweisung von Bautabuzonen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Konflikte: Beeinträchtigungen von wertvollen Biotopen Baubedingter Verlust von Vegetationsflächen mit möglicher Betroffenheit von Lebensräumen und Fortpflan- zungsstätten von Arten innerhalb wertvoller Biotopflächen.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Nationalpark „Sächsische Schweiz“, LSG, gesetzlich geschützte Biotope		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schutz von Boden / Wasser / Arten / Biotope / Landschaftsbild / Klima Individuenschutz von Tierarten		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K6 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		



Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>4 V</b>	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>					
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Verhinderung der Befahrung der gesetzlich geschützten Biotope und Flächen innerhalb des Nationalparks „Sächsische Schweiz“ und des gleichnamigen LSG durch Baufahrzeuge bzw. die Nutzung als Baustellenein- richtungs- oder Lagerfläche durch Abschränkungen (Bauzäune) und andere geeignete Maßnahmen (mobile Abschränkungen, je nach Baufortschritt und Abmaßen des Baufeldes)					
Gesamtumfang der Maßnahme					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biotoptyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i>  -	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biotoptyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i>  -
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> keine					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Maßnahme während des Baubetriebes. Unterhaltung und Pflege nicht erforderlich.					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle durch Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>5 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Einzelbaumschutz</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Gesamte Baustrecke – je nach Baufortschritt		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Konflikte: Gefährdung von zu erhaltendem Baumbestand durch den Baubetrieb		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von baubedingten Baumschäden und Schäden an Habitaten geschützter Arten		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K7 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>5 V</b>	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i> Fledermäuse und baumbrütende Vögel					
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Die zu erhaltenden Bäume (9 Stück) sind nach DIN 18920 – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen – mit Schutzmaßnahmen während der Bautätigkeit zu versehen, z.B. Einzelbaumschutz, ggf. Stamm- und Wurzelschutz, Bauzaun o.ä. Die o. g. Schutzmaßnahmen gelten grundsätzlich für alle zu erhaltenden Bäume, welche unmittelbar an das Baufeld angrenzen, in den betroffenen Bereichen der Bauausführung. Beschädigte Bäume sind zu ersetzen.					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	ha / St. / m	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	ha / St. / m
		.			.
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>					
Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
keine					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Maßnahme während des Baubetriebes. Unterhaltung und Pflege nicht erforderlich					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle durch Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>					
-					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Renaturierung des technologischen Streifens</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Gesamte Baustrecke – je nach Baufortschritt		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Konflikte: Baubedingte Beseitigung von Biotopflächen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Grünland, Acker		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Wiederherstellung des Ausgangszustands der Biotopflächen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt K8 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1 A</b>	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für <i>Aufzählung der zugehörigen Arten aus dem Artenschutzbeitrag bzw. LRT / Arten aus der FFH-VP</i>					
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Nach Bauende erfolgt die Wiederherstellung der offenen Flächen, es erfolgt eine Oberbodenlockerung und ggf. Andeckung von Mutterboden sowie eine Extensivwiesenansaat mit standortgerechtem heimischen Saatgut.					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	ha / St. / m <b>41, 42, 81</b>	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	ha / St. / m <b>41, 42, 81</b>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> keine					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle durch Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1.1 E</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Pflanzung von 96 Bäumen entlang der Trasse</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Gesamte Baustrecke, Baumstandorte siehe Maßnahmenpläne		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Verlust eines Einzelbaums Verlust von Grünland Zusätzliche Versiegelung Bodenversiegelung ist grundsätzlich nur durch Entsiegelung ausgleichbar. Da versiegelte Flächen zur Entsiegelung nicht zur Verfügung stehen, wird das Ziel verfolgt, bestehende Belas- tungen, innerhalb der betroffenen Bezugsräume, abzubauen. Dadurch wird der Eingriff zwar nicht gleichartig ausgeglichen, es findet jedoch ein gleichwertiger Ersatz statt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenbegleitflächen mit lückenhaftem Baumbestand		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schaffung und Erhalt von Leitstrukturen als Überflugschutz vor Kollisionen mit dem Straßenverkehr für gehölz- gebundene Arten (Vögel und Fledermäuse) Verbesserung des Landschaftsbildes Ergänzung einer landschaftsbildprägenden Allee mit Neupflanzungen Gliederung der Landschaft Schaffung und Erhalt von Leitstrukturen für die Nutzer der Verkehrsanlage		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <span style="float: right;">K1, K2, K3</span>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1.1 E</b>	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<p><b>Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Pflanzung von 96 Einzelbäumen entlang der Trasse innerhalb der Bauabschnitte bzw. der Ortslage von Mittelndorf und innerhalb der Allee in Lichtenhain.</p> <p>Die Anpflanzung erfolgt in mind. 7,5 m Abstand zum Fahrbahnrand (Straße) bei Schutzplanken verminderter Abstand, bzw. in 2,5 m Abstand zum Radweg. Dabei wird ein Abstand zur Nutzungsgrenze, i. d. R. Landwirtschaft, von 2,5 m eingehalten (Pflanzabstand zwischen den Gehölzen ca. 8,0-10,0 m). Bezüglich der Wahl der Gehölzstandorte und Abstände zu Verkehrsanlagen die Regelwerke ESAB und RPS beachten.</p> <p>Gepflanzt wird innerhalb von Grünstreifen zwischen Verkehrsanlage und angrenzender Nutzung (z.B. Acker), Ergänzungspflanzungen innerhalb der Lindenallee sollten sich im Abstand der Gehölze zueinander sowie im Abstand zur Verkehrsanlage am Bestand orientieren.</p> <p>Als Standortheimische Baumarten zur Straßenrandbepflanzung sind Arten geeignet, wie z. B. Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn oder Winter-Linde. Ergänzung der Allee in Lichtenhain nur mit Winter-Linde.</p> <p>Hochstämme; Baumscheiben mit Mulch versehen; Verbissschutz um Einzelstämme, Dreibock als Baumverankerung; Wurzelschutz und Verdunstungsschutz; Pflege über 4 Jahre: Baumscheibe offen halten, Mahd, Wässern, danach Abbau Dreiböcke; Aufstellen von Sitzkrücken für Greifvögel zwischen den Gehölzen, bei Pflanzungen ohne Altbestand an Gehölzen, aller 5 Stück Hochstämme – je eine Sitzkrücke (gesamt 14 Stück); bei Nachpflanzungen innerhalb der bestehenden Allee besteht keine Notwendigkeit zur Aufstellung von Sitzkrücken</p> <p>Teilweise Anlage von Pflanzstreifen, Ansaat mit Regio-Saatgut</p> <p>Die Ausführung ist im Frühjahr (Ende März – Anfang Mai) oder im Herbst (Oktober bis Mitte Dezember) möglich.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i> <b>624</b> <b>Baumreihe (96 Neupflanzungen)</b>	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i> <b>623</b> <b>Baumreihe, lückig</b>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>					
Zeitliche Zuordnung		<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
Grunderwerb notwendig für Flächen/Pflanzstreifen für Gehölzstandorte im Zuge des Grunderwerbs für Trasse, Kein Grunderwerb für die Lückenpflanzung in der Ortslage notwendig					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
1-jährige Fertigstellungs- und 3-jährige Entwicklungspflege der Pflanzung, Unterhaltungspflege gemäß Regelwerk (ZTV-LA-StB 18), Behandlung beschädigter Bäume gemäß ZTV-Baumpflege und ZTV Baum-StB, ggf. Baumschnitt aus Gründen der Sicherheit					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle Ausführung durch Umweltbaubegleitung, Unterhaltungspflege obliegt Straßenmeisterei					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>					
Gehölzpflanzungen bei Ausführungsplanung beachten, möglichen Zeitraum der Ausführung beachten					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1.2 E</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Baumsanierung von 40 Stück Altbestandsbäu- men</b>		<b>Maßmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.1-5		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Ortslage Lichtenhain		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Verlust eines Einzelbaums Verlust von Grünland Zusätzliche Versiegelung Bodenversiegelung ist grundsätzlich nur durch Entsiegelung ausgleichbar. Da versiegelte Flächen zur Entsiegelung nicht zur Verfügung stehen, wird das Ziel verfolgt, bestehende Belas- tungen, innerhalb der betroffenen Bezugsräume, abzubauen. Dadurch wird der Eingriff zwar nicht gleichartig ausgeglichen, es findet jedoch ein gleichwertiger Ersatz statt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Straßenbegleitflächen mit lückenhaftem und teils abgängigem Altbaumbestand		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Erhalt von Leitstrukturen als Überflugschutz vor Kollisionen mit dem Straßenverkehr für gehölzgebundene Ar- ten (Vögel und Fledermäuse) Erhalt einer landschaftsbildprägenden Allee mittels Baumsanierungen Erhalt von Leitstrukturen für die Nutzer der Verkehrsanlage Erhalt einer ca. 100 Jahre alten Baumallee durch fachgerechte Baumsanierung (nach gültigem Regelwerk z.B. ZTV-Baumpflege)		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <span style="float: right;">K1, K2, K3</span>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		



Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>1.2 E</b>	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Ausführung einer fachgerechten Baumsanierung von 40 Winterlinden (Erfassung und allgemeine Bestandsbe- wertung ist dem Baumkataster, der Stadt Sebnitz, letzte Aktualisierung 2015 zu entnehmen) in der Ortslage Lichtenhain. Es sind Leistungen, wie Totholz ausschneiden, Kronenauslichtung und ggf. Kronenteileinkürzung notwendig. Ggf. ist ein aktuelles Baumgutachten zu erstellen, in welchem die Leistungen detailliert aufgezeigt werden.</p> <p>Die Baumsanierung / Baumschnitt ist neben der Neupflanzung notwendig, um das gesamte Ensemble/die Al- lee dauerhaft zu erhalten und die Vitalität, Dauerhaftigkeit und Standsicherheit der Gehölze gewährleisten zu können. Ohne diese Maßnahme werden die ca. 100 Jahre alten Bäume keinen Bestand haben und das wert- volle landschaftsbildprägende Strukturelement wird verloren gehen.</p> <p>Bezüglich des Ausführungszeitpunktes sind die Arbeiten von Oktober bis Februar möglich. Ausführung entsprechend ZTV-Baumpflege und ZTV Baum-StB</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biotoptyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i> <b>623</b> <b>Baumreihe (40</b> <b>sanierete</b> <b>Bäume)</b>	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biotoptyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i> <b>623</b> <b>Baumreihe, lü-</b> <b>ckig (40 unsa-</b> <b>nierete Bäume)</b>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b> <p>Zeitliche Zuordnung</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> <p>-</p>					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <p>Ausführung entsprechend ZTV-Baumpflege und ZTV Baum-StB</p>					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <p>Kontrolle Ausführung durch Umweltbaubegleitung, Unterhaltungspflege obliegt Straßenmeisterei</p>					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b> <p>Gehölzsanierung bei Ausführungsplanung beachten, möglichen Zeitraum der Ausführung beachten</p>					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal	<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH	<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>2 E</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Teichrenaturierung Cunnersdorf</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> Ersatzmaßnahme <b>G</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> Maßnahme zur Schadensbe- grenzung, Maßnahme zur Kohä- renzsicherung <b>CEF</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlage 9.1/9.2.7		
<b>Lage der Maßnahme*</b> Gemarkung Cunnersdorf, Flurstück 50		
<b>Begründung der Maßnahme*</b>		
<b>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</b> Zusätzliche Versiegelung Bodenversiegelung ist grundsätzlich nur durch Entsiegelung ausgleichbar. Da versiegelte Flächen zur Entsiegelung nicht zur Verfügung stehen, wird das Ziel verfolgt, bestehende Belas- tungen, innerhalb der betroffenen Bezugsräume, abzubauen. Dadurch wird der Eingriff zwar nicht gleichartig ausgeglichen, es findet jedoch ein gleichwertiger Ersatz statt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Teichfläche in ökologisch schlechtem Zustand, Stützmauer zu Wirtschaftsweg schadhaft, Teichdichtung teils schadhaft, in großen Teilen verlandete und verschlammte Teichfläche, Teich zu stark besonnt, Dauerhaftigkeit der Teichanlage derzeit nicht gegeben, Gefahr der Verlandung der Teichanlage		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schaffung von hochwertigen Teichflächen als Lebensraum, Trittsteinbiotop, landschaftsgliederndes Element und wichtigen Baustein für alle Schutzgüter Aufwertung von Biotopflächen für die heimische Flora und Fauna Anreicherung und Erhalt der Biotopstrukturen im Landschaftsraum		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <span style="float: right;">K1</span>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b> 100 km Radwege Programm S 154 Neubau einer Radverkehrs- anlage westlich Kirnitzschtal		<b>Vorhabenträger</b> Freistaat Sachsen, vertreten durch die LISt GmbH		<b>Maßnahmenkomplex-Nr. --</b> <b>2 E</b>	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Die Kubatur des Teiches, Wasserfläche ca. 3.030 m<sup>2</sup>, ist noch klar erkennbar. Die Uferbefestigung (Stützmauer zum Wirtschaftsweg) ist schadhaft und muss nach dem Entschlammen /Fläche ca. 1.880 m<sup>2</sup> (ca. 2/3 der Gesamtfläche auskömmlich zur Erreichung des Maßnahmenziels – Abstimmung der Fläche mit UNB erfolgt) saniert werden, es werden umlaufend flache Böschungen (wie an den übrigen Bereichen der Teichanlage) geplant, dazu ist Richtung Wirtschaftsweg eine Lehmdichtung einzubauen und eine Teichböschung mittels Steinsatz auszubilden. Der Teich wird an der tiefsten Stelle ca. 1,0 m tief ausgehoben. Weitere Arbeiten sind die Erneuerung des Einlauf- und Auslaufbauwerkes, und ggf. Einbau von Dammsubstrat. Schlammgut ist zu entsorgen.</p> <p>Eine zusätzliche Bepflanzung zur Teil-Beschattung ist notwendig, die Uferzonen sind nur westlich mit wenigen Gehölzen bestanden. Es sind auf der Südseite mind. 3 Stück Großbäume (z.B. Stieleiche, Gemeine Esche, Schwarzerle) sowie Sträucher auf ca. 100 m Fläche / ca. 5-10 m Breite eine Feldgehölzhecke (heimische Feldgehölze, wie z.B. Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Eingrifflicher Weißdorn (Crataegus monogyna), Europäisches Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Schlehe (Prunus spinosa), Hundsrose (Rosa canina), Gemeiner Schneeball (Viburnum opulus), Feldrose (Rosa arvensis), Hasel (Corylus avellana), Ginster (Cytisus scoparius), Ohrweide (Salix aurita), Purpurweide (Salix purpurea) herzustellen.</p> <p>Die Zuwegung zum Teich ist durch den angrenzenden öffentlichen Wirtschaftsweg dauerhaft gesichert.</p> <p>Eine Teichsanierung ist ganzjährig möglich, vorausgesetzt, dass der Teich rechtzeitig vorher trocken gelegt wird, Ablassen des Wassers nach der Amphibienlaichzeit ab Ende Juni möglich.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i> <b>232</b> <b>Teich, teilweise verlandet, teils künstlich befestigt (Mauer)</b>	<b>Ausgangsbio- top:</b>	Nennung des Biototyps in Anlehnung an BfN-Schlüssel	<i>ha / St. / m</i> <b>232</b> <b>Teich, renaturiert (naturnah mit Gehölzsaum)</b> <b>ca. 1.880 m<sup>2</sup></b>
<b>Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung</b>					
Zeitliche Zuordnung		<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten oder <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten möglich			
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
Unterhaltung Wirtschaftsweg Stadt Hohnstein; Unterhaltung Teich privat					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
keine					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle Renaturierung durch Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</b>					
Teichrenaturierung bei Ausführungsplanung beachten, möglichen Zeitraum der Ausführung beachten					
Eine Ausführungsplanung (Wasserbau) ist zwingend erforderlich. Ausführung außerhalb der Vegetationsperiode					